

Kostenfreier FFG Beratungstag & COIN Infoveranstaltung

**FFG Beratungstag:
05.10.2017, Dornbirn**

Dr. Alexander Reiterer, Technischer Experte der FFG, berät am 5. Oktober in persönlichen Gesprächen über die individuellen Möglichkeiten von FFG-Förderungen.

Dieser Beratungstag ist ideal für jeden, der bereits ein konkretes Projekt oder spezifische Fragen zu den Förderprogrammen hat.

**COIN Informationsveranstaltung:
09.11.2017, Dornbirn**

Experten der FFG stellen am 9. November in dieser allgemeinen Informationsveranstaltung u. a. die COIN-Förderprogramme vor.

Die Veranstaltung richtet sich einerseits an KMU und andererseits an Fachhochschulen und Forschungseinrichtungen.

Um Anmeldung wird gebeten.

**Alle Details unter
www.wisto.at/events**

KONTAKT

Sie haben Fragen zu den Förderprogrammen, der Antragstellung oder der FFG als Fördergeber? Informieren Sie sich bei

Rudolf Grimm
05572 552 52 14
rudolf.grimm@wisto.at
Wirtschafts-
Standort Vor-
arlberg GmbH
(WISTO)
Hintere Achmühlerstraße 1
6850 Dornbirn
05572 552 52 0
wisto@wisto.at, www.wisto.at



Foto: Walser

Eine Serie von



Die richtige Förderung für Ihr Vorhaben finden - die WISTO unterstützt mit persönlicher Beratung und Informationsveranstaltungen.

Foto: Weissengruber + Partner für Chancenland Vorarlberg bei Thien eDrives

Mit F&E Zuschüssen zum Innovationserfolg

Experten der FFG bieten im Herbst zwei Mal die Möglichkeit, sich in Dornbirn persönlich über F&E-Förderungen zu informieren.

Die Österreichische Forschungsförderungsgesellschaft (FFG) bietet als eine der zentralen Förderbanken Österreichs attraktive Zuschüsse für Forschungs-, Entwicklungs- und Innovationsvorhaben. Die angebotenen Förderprogramme helfen, Innovationsprojekte mitzufinanzieren, Risiken abzudecken, Machbarkeiten zu überprüfen oder Entwicklungen zu optimieren. Je nach Vorhaben, stehen unterschiedliche Programme zur Verfügung.

Programmauszug

Um das Know-how von Experten für den Innovationserfolg zu nutzen, bietet die FFG mit dem Innovationsscheck einen Zuschuss von 5.000 Euro bzw. 10.000 Euro. Damit können Leistungen von Forschungseinrichtungen (z. B. V-Research, Austrian Institute

of Technology, Software Competence Center Hagenberg) eingekauft werden.

Soll speziell die technische Machbarkeit einer Idee von Experten geprüft werden, unterstützt die FFG Machbarkeitsstudien mit einem Zuschuss von 60 Prozent. Bereits in einer frühen Entwicklungsphase können so Herausforderungen identifiziert und/oder gelöst werden.

Für substantielle F&E-Projekte, die hohe Risiken bergen und innovativ sind, fördert die FFG sogar bis zu 50 Prozent der Projektkosten mit der Basisförderung. Bei jungen Unternehmen erhöht sich die Förderquote auf 70 Prozent, um auch riskante Entwicklungen zu ermöglichen. Details zu diesen und weiteren Förderprogrammen finden Sie unter www.ffg.at und beim FFG Beratungstag am 5. Oktober in Dornbirn (siehe Factbox links).

Details zu COIN Programmen

Das Förderprogramm Cooperation and Innovation (COIN) hat zwei Programmlinien. Die Linie

Netzwerke zielt darauf ab, die Innovationstätigkeit von kleinen und mittelgroßen Unternehmen (KMU) zu stärken. Es werden Projekte gefördert, bei denen mindestens vier Unternehmen (davon mind. drei KMU) gemeinsam forschen. Die Förderquote beträgt 35 bis 60 Prozent.

Die COIN Linie „Aufbau“ hingegen unterstützt Fachhochschulen und Forschungseinrichtungen bei der Optimierung ihrer F&E-Kompetenzen und -Services, z. B. beim Aufbau von Humanressourcen und Infrastruktur, mit bis zu 70 Prozent. Details zu diesen und weiteren Programmlinien erhalten Sie bei der COIN Informationsveranstaltung am 9. November (siehe Factbox rechts).

Kostenfreie Unterstützung

Die Wirtschafts-Standort Vorarlberg GmbH (WISTO) unterstützt kostenfrei bei der Beantragung von Förderprogrammen der FFG. Rudolf Grimm beantwortet gerne Ihre Fragen (siehe Kontakt links).